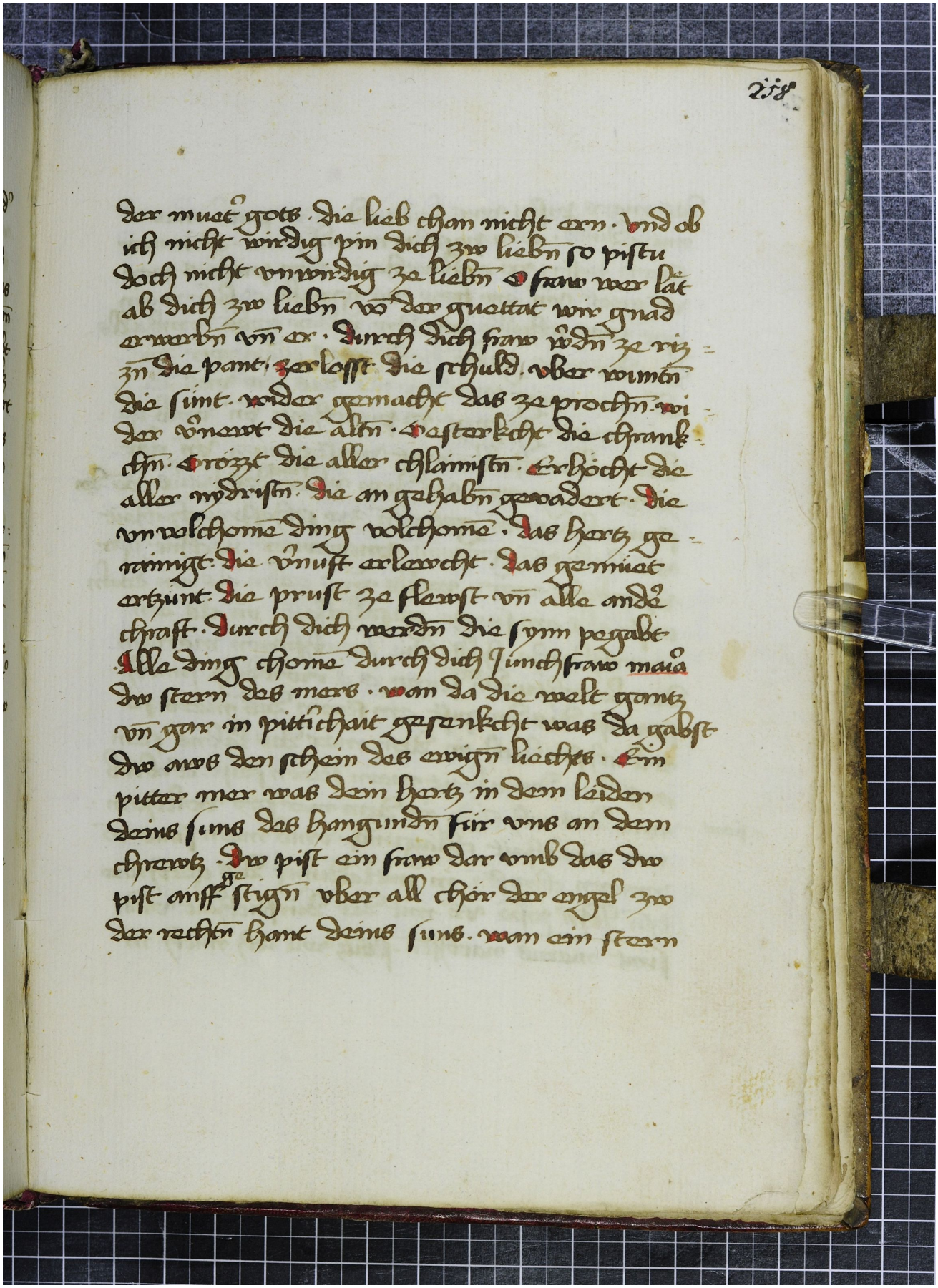
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



der muet gots. Die lieb chan nicht arm. Und ob
ich nicht wirdig pin dich zw liebn so pistu
doch nicht unwirdig ze liebn o frawe wer lat
ab dich zw liebn wo der guettat wir gnad
erwerbn vn er. Durch dich frawe wurdn ze riz=
zn die pant. zerlosst die schuld. vber wunden
die sint. wider gemacht das ze prochn. wi=
der vnewt die alten. Gestarkht die chrank=
chn. Grozzt die aller chlainisten. Erhöcht die
aller nydristn. Die an gehabn geuadert. Die
vnwolchome ding wolchome. Das hertz ge=
reinigt. Die vnuft erlewcht. Das gemuet
ertzunt. Die prust ze flewst vn alle andä
chraft. Durch dich werdn die synn pegabt
Alle ding chome durch dich Jmch frawe maia
dw stern des mers. wan da die welt gantz
vn gar in pittichait gesenkcht was da gabst
dw aus den schein des ewign liechtes. Ein
pitter mer was dein hertz in dem leiden
deins suns das hanguindn fur vns an dem
chrewtz. Dw pist ein frawe der umb das dw
pist auffgestigen vber all chör der engel zw
der rechten hant deins suns. wan ein stern